



# Beschlussvorlage

**Amt:** Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** V/2017/1252

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 30.10.2017

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	29.11.2017	öffentlich

## Tagesordnung

### Kläranlage Hennef-Dondorf; Erneuerung der Rechenanlage

#### Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef – AöR:

Der vorgestellten Maßnahme zur Erneuerung der Rechenanlage für die Kläranlage Hennef-Dondorf wird zugestimmt.

#### Begründung

##### Anlass:

Im Zuge der Erweiterung der Kläranlage Dondorf bestand keine Notwendigkeit, den Zulaufbereich zu verändern.

Zwischenzeitlich liefert die bereits abgeschriebene Rechenanlage jedoch unzureichende Ergebnisse.

Rechen bilden eine wichtige Reinigungsstufe in Kläranlagen. Das Abwasser durchfließt dabei einen Rechen, mit denen grobe Inhaltsstoffe zurückgehalten werden. Die abgetrennten Stoffe nennt man Rechengut. Verfahrenstechnisch handelt es sich um eine Trennung von Feststoffen aus einer Flüssigkeit. Rechen sind in der Regel die erste Reinigungsstufe in Kläranlagen.

Bei unzureichender Funktion gelangen die Fest- und Faserstoffe in den nachgeschalteten Bereich, wo sie zur Verstopfung von Pumpen und Rohrleitungen führen. Weiterhin setzen sich diese Stoffe an allen Einbauten der Klärbecken fest, wo sie mühsam mechanisch entfernt werden müssen.

In Verbindung mit den im Abwasser enthaltenen Haushaltsfetten bilden die Fest- und Faserstoffe Zentnerschwere Ablagerungen. Daher wird jetzt ein Austausch der vorhandenen Rechenanlage erforderlich.

### **Planung**

Nach Prüfung des Marktes wurde eine kombinierte Lösung, bestehend aus einer Rechenanlage mit integrierter Fettabscheidung, gefunden. Diese Möglichkeit soll nunmehr umgesetzt werden.

Es handelt sich dabei um einen Austausch der maschinentechnischen Ausrüstung ohne bauliche Veränderungen.

Es ist geplant die Leistung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung anzufragen. Die Kosten für diese Maßnahme wurden mit einer Summe von 150.000€ incl. Ingenieurleistung vorgeschätzt.

Weitere Erläuterungen folgen in der Sitzung.

Hennef (Sieg), den 30.10.2017  
In Vertretung

Roland Stenzel  
Technischer Geschäftsführer